

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
1 Einführung	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung.....	1
1.2 Vorgehensweise	8
2 Der Eigenhandel im Rahmen des Zielsystems von Kreditinstituten.....	11
2.1 Das Zielsystem von Kreditinstituten.....	11
2.2 Der Eigenhandel von Kreditinstituten.....	14
2.2.1 Definition und Formen des Eigenhandels.....	14
2.2.2 Zum Eigenhandel genutzte derivative Zinsinstrumente.	18
2.2.2.1 Zinsswaps	20
2.2.2.2 Andere derivative Zinsinstrumente	23
2.3 Abgrenzungen von Zinsswap-Portfolios	29
3 Zinsswap-Portfolios im Risikocontrolling von Kreditinstituten.....	36
3.1 Zielsetzung des Risikocontrolling bei Kreditinstituten.....	36
3.2 Risikocontrolling derivativer Zinsinstrumente bei Kreditinstituten.....	42
3.2.1 Anforderungen an das Risikocontrolling derivativer Zinsinstrumente	42
3.2.2 Organisatorische Rahmenbedingungen eines effizienten Risikocontrolling derivativer Zinsinstrumente ..	46
3.3 Bewertung von Zinsswap-Portfolios im Risikocontrolling.....	51

3.3.1	Grundlagen der Portfolio-Bewertung	51
3.3.1.1	Das Barwertkonzept als Grundlage der Portfolio-Bewertung	51
3.3.1.2	Beurteilung des Barwertkonzepts	56
3.3.2	Bewertung der dem Zinsswap-Portfolio zugeordneten Zahlungsströme	58
3.3.3	Erfolgsmessung	65
3.3.4	Hedging und Risikoberücksichtigung	67
3.3.5	Beurteilung der Portfolio-Bewertung für Zwecke des Risikocontrolling	74
4	Die Beziehung zwischen handelsrechtlichen Jahresabschlußnormen, Risikocontrolling und Handel bei der Abbildung derivativer Zinsinstrumente	78
4.1	Zielsetzung und Rahmenbedingungen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	78
4.2	Der Jahresabschluß von Kreditinstituten	84
4.3	Das Spannungsfeld zwischen externem Rechnungswesen, Risikocontrolling und Handel	89
5	Bilanzierungsprinzipien zur Abbildung schwebender Geschäfte	97
5.1	Das Realisationsprinzip als grundlegendes Prinzip der Gewinnermittlung	98
5.2	Das Imparitätsprinzip als ergänzendes Prinzip zum Realisationsprinzip	101
5.3	Das Einzelbewertungsprinzip als Konkretisierungsnorm der Fundamentalprinzipien	105

5.4	Die Bildung von Bewertungseinheiten im Rahmen des Einzelbewertungsprinzips.....	111
5.5	Die bisherige Abbildung von Zinsswapgeschäften	119
5.6	Zwischenergebnis.....	126
6	Zinsswap-Portfolios im Jahresabschluß von Kreditinstituten - Analyse der Anwendbarkeit der Portfolio-Bewertung	130
6.1	Anwendbarkeit der Portfolio-Bewertung dem Grunde nach....	130
6.1.1	Voraussetzungen für eine Bilanzierung dem Grunde nach - Ansatz als Vermögensgegenstand, Rechnungsabgrenzungsposten oder Schuld.....	130
6.1.2	Formalrechtliche Auffassung.....	137
6.1.3	Wirtschaftliche Auffassung.....	139
6.1.4	Beurteilung der Anwendbarkeit der Portfolio-Bewertung dem Grunde nach.....	142
6.1.4.1	Anwendbarkeit einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise	142
6.1.4.2	Das Kriterium des einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhangs.....	145
6.1.4.3	Anwendung einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise bei Handelsportfolios.....	147
6.2	Anwendbarkeit der Portfolio-Bewertung der Höhe nach - Bemessung der Drohverlustrückstellung und des Erfolgs.....	154
6.2.1	Zeitlicher Umfang der zu berücksichtigenden Ansprüche und Verpflichtungen	155
6.2.2	Risikoantizipation für Veränderungen nach dem Bilanzstichtag	158
6.2.3	Abzinsung.....	160

6.2.4	Ertragsvereinnahmung	164
6.2.5	Beurteilung der Anwendbarkeit der Portfolio- Bewertung der Höhe nach.....	167
6.2.5.1	Ganzheits- versus Restwertbetrachtung und Risikoantizipation für Veränderungen nach dem Bilanzstichtag.....	167
6.2.5.2	Abzinsung.....	168
6.2.5.3	Ertragsvereinnahmung nach der Portfolio- Bewertung - de lege lata.....	171
6.2.5.4	Ertragsvereinnahmung nach der Portfolio- Bewertung - de lege ferenda.....	176
6.3	Umsetzung der Portfolio-Bewertung.....	180
6.3.1	Organisatorische und verfahrensmäßige Anforde- rungen.....	180
6.3.2	Wahlrecht versus Pflicht zur Portfolio-Bewertung und Ausweis im Jahresabschluß.....	187
7	Thesenförmige Zusammenfassung.....	193
	Literaturverzeichnis.....	198